

| |
|--|
| <p style="text-align: center;">Bezirksratsherr Dr. Jürgen Junghänel (Antrag Nr. 15-2375/2017)</p> |
|--|

Eingereicht am 19.09.2017 um 08:50 Uhr.

Änderungsantrag zur DS Nr. 15-2225/2017 Umbenennung des Emmichplatzes

Antrag

Der Bezirksrat möge beschließen, dass der Text des Antrages durch diesen Text ersetzt wird:

Die zuständigen Stellen der Landeshauptstadt Hannover werden gebeten, den Bezirksrat Mitte darüber zu informieren, wie ein Legendenschild für den Emmichplatz aussehen könnte, das über die markanten Aspekte dieser Persönlichkeit aus heutiger Sicht informiert.

Begründung

Ein Straßenname ist ein Erinnerungsraum und bedeutet nicht nur platt die Ehrung einer Persönlichkeit.

Dieser Erinnerungsraum stellt dar:

- a. die namensgebende Persönlichkeit und Strömungen ihrer Zeit,
- b. die Umstände, die zur Benennung geführt haben,
- c. den Zeitgeist, der zur Beibehaltung des Namens ohne erklärende Tafel geführt hat,
- d. die Bewohner, die dort gelebt haben oder leben
- e. auch **nicht als letztes**: die heutige Bewertung die namensgebende Persönlichkeit

Einen Straßennamen zu tilgen, bedeutet, ihn aus dem Gedächtnis zu verdrängen.

Statt dessen sollte hier die Chance ergriffen werden, eben auch an problematische Umstände der deutschen Geschichte zu erinnern.

Mit einem datierten Legendenschild wird auch gleichzeitig die sehr wichtige Frage in den Raum gestellt, warum Otto von Emmich solange als unproblematisch erlebt wurde.

Es wird mit diesem Namen auch an die absolute Kriegseuphorie Deutschlands erinnert, in deren Rahmen er 1915 Ehrenbürger Hannovers wurde.

Nur durch ein Legendenschild kann man den verschiedenartigen Aspekten des Erinnerungsraumes „Straßenname“ gerecht werden.

61.21
Hannover / 19.09.2017